

Programm

offene Nachmittle

Alle nicht gekennzeichneten Veranstaltungen
an der Naturwissenschaftlichen
Fakultät (Hellbrunnerstrasse 34)



Vorlesungen am Mittwoch, 13. Juli

DIE SPRACHE DER HUNDE

Leopold Slotta-Bachmayr | 14.00 – 15.00 Uhr

Bei dieser Vorlesung lernst du, wie du dich mit Hunden unterhalten kannst. Dazu musst du aber nicht bellen oder mit dem Schwanz wedeln. Es reicht, wenn du richtig stehst, eine korrekte Handbewegung ausführst oder zum geeigneten Zeitpunkt "gut gemacht" sagst.

ALLER GUTEN DINGE SIND 3 – WIE WAHRSCHEINLICH GEWINNE ICH?

Markus Königstorfer | 15.30 – 16.30 Uhr

Dich würde es einmal interessieren, wie hoch deine Chancen für einen Gewinn stehen? Sind diese bei einem Würfelspiel ähnlich wie bei Losen? Wir machen uns auf die Spuren von möglichen und günstigen Ereignissen, durchleuchten den Zufall und erfahren mehr über Kombinationsmöglichkeiten und Prozentwerte. Lass dich überraschen, welche Rolle dabei Gummibärchen spielen!

Seminare am Mittwoch, 13. Juli

LEBEN IM WASSERTROPFEN

Alexandra Pitt | 14.00 – 15.30 Uhr

Wir erkunden gemeinsam was im Wasser von Bach und Teich so alles lebt. Manche Tiere dort sind so klein, dass sie mit bloßem Auge kaum zu sehen sind. Deshalb nehmen wir unsere Funde mit ins Labor und schauen sie unter dem Mikroskop an. Bitte Gummistiefel mitnehmen!

ON STAGE

Elisabeth De Roo, MA & Franziska Wallner, BA | 14.00 – 16.30 Uhr

ACHTUNG: am MOZARTEUM Mirabellplatz 1

Ein Rundgang durch das Mozarteum am Mirabellplatz: Wir betreten die Bühne und werfen einen Blick hinter die Kulissen in die Probenräume. Nachdem wir uns mit Bühnentechnik vertraut gemacht haben, proben wir selbst unseren großen Auftritt.

COMICWERKSTATT: EINE REISE MIT STEFAN ZWEIG NACH BRASILIEN

Felicitas Biller/Marko Dinić | 14.00 – 17.00 Uhr

Auf den Spuren des berühmten österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig reisen wir in ein exotisches Land: Brasilien. Mit Zweig betreten wir ein Schiff, hören von seinen Erlebnissen und lernen ein fremdes Land und dessen Kultur näher kennen. Gemeinsam gestalten wir anschließend ein eigenes Comic zu Zweigs Reisestationen: Ob gemalt, gebastelt, als Collage oder auf der Schreibmaschine – du darfst entscheiden!

WIR HABEN BIENEN LIEB – IMKERN FÜR EIN PAAR STUNDEN

Daniel Pfeifenberger/Lisa Virtbauer | 14.00 – 17.00 Uhr

Hast du gewusst, dass in Österreich etwa 650 Bienenarten leben? Die bekannteste Art ist die Honigbiene, die uns auch den leckeren Honig liefert. Aber wie kommt der Honig in die Wabe und wie bekommt man ihn von dort heraus? Beim Besuch eines bewohnten Bienenstocks kosten wir den Honig frisch aus den Waben und machen uns auf die Suche nach den Arbeiterinnen, den Drohnen und der Königin. Du kannst Imker Daniel Pfeifenberger von der Bio-Imkerei Bienenlieb bei seiner Arbeit helfen: Wir basteln und bemalen gemeinsam Bienenkästen, die später in Salzburg aufgestellt werden!

Vorlesungen am Donnerstag, 14. Juli

OPTISCHE TÄUSCHUNGEN

Alexander Strahl | 14.00 – 15.00 Uhr

Ist die Welt so, wie ich sie wahrnehme oder lasse ich mich täuschen? Die Vorlesung versucht mit Hilfe von optischen Täuschungen, Probleme der Wahrnehmung zu zeigen. Dazu werden wir uns zuerst mit dem Auge und Gehirn beschäftigen und dann verschiedenste Täuschungen aus Physik, Psychologie und Kunst anschauen.

WARUM BLÜHT DER SEE?

Hermann Klug | 15.30 – 16.30 Uhr

Das Wetter entscheidet, wie viel Wasser über die Wiesen und Flüsse in einen See fließt. Bei Starkregen oder der Schneeschmelze sind die Flüsse nicht nur voll mit Wasser, sondern auch mit Nährstoffen. Nährstoffe sind wichtig für das Pflanzenwachstum, doch zu viele Nährstoffe verschmutzen die Flüsse und Seen. Das äußert sich in rot blühenden Algen. Doch wie kannst du messen, wann und wo wieviel Regen fällt, wieviel Wasser im Fluss fließt und wie viele Nährstoffe im Wasser enthalten sind?

Seminare am Donnerstag, 14. Juli

KÖNNEN TIERE DENKEN?

Bettina Bussmann/Ekkehard Martens | 14.00 – 15.30 Uhr

Was tut man, wenn man denkt? Woher kommen meine Gedanken, Wünsche, Träume? Wir diskutieren, ob Tiere in gleicher oder anderer Weise denken und wie sie die Wirklichkeit erleben und wahrnehmen. Eure eigenen Gedanken zum Thema sind dabei genauso wichtig, wie die Meinungen bekannter Philosophinnen und Philosophen, die ihr kennen lernen dürft.

INTERNETKARTEN KINDERLEICHT ERSTELLT!

Robert Vogler | 15.30 – 17.00 Uhr

Sicher kennst Du Google Maps oder Google Earth oder hast davon schon gehört. Diese Internetwerkzeuge sind eine wichtige Hilfe, wenn es darum geht den Weg zu finden. Aber nicht nur das – man kann damit auch eigene Karten erstellen! In diesem Workshop erkunden wir die Welt mit dir nicht nur mit Hilfe von Satellitenbildern, sondern zeigen dir auch, wie du eigene Karten mit für dich wichtigen Orten erstellen und mit deinen Freunden teilen kannst.

DIE SCHATZKAMMER SALZBURGS

Karin Wabro | 14.00 – 15.30 und 15.30 – 17.00 Uhr

ACHTUNG: im SALZBURG MUSEUM, Mozartplatz 5

Du möchtest gerne mal in die Rolle der Schatzmeisterin oder des Schatzmeisters schlüpfen? In kleinen Gruppen und mit Rätselkarten ausgestattet, dürft ihr das vom Vorgänger hinterlassene Chaos beseitigen: Detailaufnahmen, Materialproben und Hinweise auf die Verwendung ermöglichen es euch, die Objekte eigenständig zuzuordnen. Der eine oder andere verborgene Schatz könnte dabei zum Vorschein kommen!

GÄNSEKIEL UND TINTENFASS – DIE WELT DER BÜCHER NEU ENTDECKEN

Sabine Czernuschka/Susanna Graggaber | 14.00 – 15.30 und 15.30 – 17.00 Uhr

ACHTUNG: in der HAUPTBIBLIOTHEK DER UNIVERITÄT, Hofstallgasse 2-4

Entdecke die Welt der Bücher, als es noch gar keinen Buchdruck gab und schon gar nicht Google oder Facebook. Wie schaut ein Kettenbuch aus und wofür brauchte man Cochenilleläuse? Wer hat die Bücher früher geschrieben, wer hat die Bilder gemalt, welche Farben wurden verwendet, welche Geschichten wurden darin erzählt? In der Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Salzburg erfährst du mehr und kannst deinen Namen mit Federkiel und Tinte malen. Wir stellen dir unseren Globus aus dem 18. Jahrhundert vor und im Vergleich mit einem aus dem 21. Jahrhundert wirst du sehen, die Welt war zwar damals auch schon rund, darüber hinaus aber hat sich viel verändert. Erlebe einen spannenden Nachmittag in der Universitätsbibliothek Salzburg!

Unterstützt von:



In Kooperation mit:



Weitere Partner:

